

Koasa boote

Zahmer Kaiser Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Zahmen Kaisers

Jahrgang 21 Juni 2025 Nr. 242

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



Fachhandel
für Fliesen und
Keramische
Beläge!

**Harlander
Baustoffe**
Teilm Fachmarkt

**IMMER PREISWERT
IMMER VORRÄTIG
PARKETT & FLIESEN**

- Ständig auf Lager
- Sofort lieferbar
- Wöchentlich neue Designs
- Ab Werk zu Top-Preisen
- **NEU:** Große Parkett-Auswahl!




Röthenbachstraße 6 • Obersudorf • +49 8033 495450 • www.harlander-baustoffe.de

HL HEIM & LEBEN

Immobilienvermittlungs GmbH

VERKAUF - VERMIETUNG - PROJEKTIERUNG

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

**Nutzen Sie unsere kostenfreie
Immobilienbewertung.**

Online,
schnell und
unverbindlich




heim-und-leben.com/immobilienbewertung

05374 20330 • info@heim-und-leben.at • www.heim-und-leben.com



Ihr Spezialist für ...

**POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ**

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf / Tirol • Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Professionelle Grabgestaltung mit

- persönlicher Beratung
- individueller Gestaltung
- und kompetenter Umsetzung

www.exenberger.info

GRABANLAGEN | URNENPLATTEN | INSCRIFTEN | SCHMIEDEWAREN

Telefonische Terminvereinbarung: ST. JOHANN I.T. 05352 - 653 41 | SAALFELDEN 06582 - 733 37



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Ferien- und Urlaubsplanung 2025

Unsere Sonderbeilage „Ausflugsziele“ bietet einen vielfältigen Überblick über die Freizeitmöglichkeiten und Aktivitäten in der Region und darüber hinaus. Attraktive Anregungen für die Ferien zu Hause, für Ausflüge mit Großeltern, Freunden und Familie. Dazu bietet der Tiroler Familienpass viele Vergünstigungen für Freizeit oder Einkauf in allen Bezirken und der EuregioFamilyPass gilt auch in Südtirol und Trentino. In der Land Tirol App ist der Familienpass in digitaler Form verfügbar.

Freie Tage sind in jedem Alter wichtig für Körper, Geist und Seele. Aber Urlaub auf Vorrat machen, ist laut Stressforschung und Arbeitspsychologie nicht möglich. Der Mensch benötigt immer wieder kleine Auszeiten - also

Miniurlaube, um seine Batterien aufzuladen. Die Stressforschung empfiehlt für erholsame Urlaube und Ferien:

Säule 1: Gedankenfreiheit

Es sollte gelingen, die Arbeit mental fernzuhalten, nicht an den Beruf zu denken.

Säule 2: Entspannung

Erholung hilft Menschen nach Definition der Arbeitspsychologie, Energieverlust zu stoppen und eingeübte Kräfte zu erneuern.

Säule 3: Selbstbestimmung

Freizeit wird erholsamer als der Alltag wahrgenommen, weil die Tage nach Lust und Laune gestaltet werden können, wodurch das Stresslevel sinkt.

Säule 4: Bewegung zelebrieren

Sport ist ein echter Stresskiller und regt die Produktion des Glückshormon Endorphin an.

Säule 5: Herausforderung

Auch die Hängematte kann ermüden! Nutze den Tag von nichts tun bis Neues entdecken, lernen oder ausprobieren.

Säule 6: Zusammenhalt

Nicht überraschend: Auch in den Ferien beeinflusst die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen das Wohlbefinden.

Alle diese Aspekte gelten auch für Minipausen daheim. Je mehr Kriterien eine Auszeit erfüllt, umso besser klappt Erholung auch im Berufsalltag.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 01.07.2025

Erscheinung: 11.07.2025

Kontakt: info@medienkg.at

In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für die besten Ausflugsziele in der Region beigelegt!

Bienezuchtverein Untere Schranne:

Tag des offenen Bienenstocks



Am 24. Mai haben die Imker der Unteren Schranne wieder zum „Tag des offenen Bienenstocks“ eingeladen. Trotz des schlechten Wetters wurde das Angebot sehr gut angenommen. Viele interessieren sich für die Bienezucht und mit welchen Problemen die Imker zu kämpfen haben. Die Besucher erfuhren einiges über die Königinnen-Aufzucht, über die verschiedenen Honigsorten und vieles mehr.



Maria Koller (li.) Imkerin des Jahres 2024 mit Kollegen.

Treffpunkt der Bienenfreunde war heuer das Schützenheim in Niederdorf, dort musste nicht alles im Freien stattfinden. Neu ist, dass die Imker beim Bauhof Niederdorf über einen Container verfügen – zum Waschen ihrer Rahmen und dergleichen mehr. Für diese Anschaffung suchen die Imker noch Unterstützer und Sponsoren, gerne auch neue Mitglieder.

-be-



Obmann Stefan Käser öffnete seinen mobilen Bienenstock.

Fotos: Bienezuchtverein

Bezirkskrankenhaus St. Johann/Tirol:

10 Jahre ROTE NASEN



Seit dem Jahr 2015 sind ROTE NASEN im BKH St. Johann gern gesehene Besucher bei Patienten, Angehörigen und Pflegepersonal. Jeden Dienstag verbreiten sie auf den Stationen Leichtigkeit und Heiterkeit bei kleinen und großen Patienten und stärken sie mit der Kraft des Humors. Bei insgesamt knapp 800 Besuchen haben die Clowns rund 23.000 aufmunternde Begegnungen mit Menschen gehabt und bewiesen: Gesundheitsclownerie wirkt! Die zehnjährige hervorragende Zusammenarbeit wurde bei einer fröhlichen Jubiläumsvisite gefeiert.

„Der Besuch der ROTEN NASEN ist für uns als Kinderstation ein fixer Teil der Wochenroutine geworden. Wir freuen uns immer, wenn wir sie am Gang hören und versuchen im Vorfeld zu klären, welche der kleinen und großen Patienten sich über ihre Visite freuen würden. Die Zusammenarbeit empfinde ich als wertschätzend und humorvoll und auch wir in der Pflege sind gern ein Teil der fröhlichen Kommunikation und Interaktion mit den ROTEN NASEN. Danke für eure überaus tolle Arbeit“, so Sara Kranebitter, Pflegebereichsleitung Kinder-/Jugendheilkunde BKH St. Johann.

Gesundheitsclownerie wirkt

Humor lässt schwere Situationen leichter ertragen, macht Mut und bringt Abwechslung. „Clownerie ist kein Medikament, aber ein Besuch unserer Clowns steigert das Wohlbefinden der Patienten und Angehörigen und lässt Sorgen und Ängste in den Hintergrund rücken. Auch ich bedanke mich für die hervorragende Zusammenarbeit“, so Manfred Unterluggauer, Künstlerischer Leiter der ROTEN NASEN Tirol.

-red-



Die Roten Nasen Clowndoctors mit Koordinator Andreas Rauter, Pflegedirektor Harald Sinnhuber und Pflegebereichsleitung der Kinderstation Sara Kranebitter. Foto: BKH St. Johann

Walchsee Ostufer:

Beachbar in neuem Glanz



Die neue Beachbar am Ostufer des Walchsees.



Die kleinen Badegäste freuen sich über den tollen Spielplatz.

Fotos: Eberhartner

Ein Hotspot am Walchsee ist nunmehr die neu erbaute Beachbar am Ostufer des Sees. Das Areal ist äußerst familienfreundlich angelegt und entspricht den Anforderungen der Zeit.

Nach intensiven Verhandlungen mit den Grundbesitzern hat es ein Übereinkommen mit der ARGE Ostufer (TVB Kaiserwinkl, Gemeinde Walchsee und Gemeinde Kössen) gegeben und im Frühjahr konnte mit dem Abriss und dem Neubau der Anlage begonnen werden.

Entstanden ist ein Kiosk mit überdachten und freien Sitzplätzen, einer behindertengerechten WC-Anlage, welche das ganze Jahr über zur Verfügung steht, ein Radständer mit E-Bike Ladestation, neue Außenduschen für die Badenden und etliches mehr. Der dortige Spielplatz wurde zum Teil adaptiert, einiges aber auch neu geschaffen und auch der Beachvolleyball-Platz wurde saniert.

-be-

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niederndorferberg:

Eine aufschlussreiche Chronik zum Jubiläum



Ende Mai begannen am Freitag die Feierlichkeiten, Höhepunkt war die Feldmesse am Sonntag mit Traditionsvereinen und zahlreichen befreundeten Feuerwehren. „100 Jahre ist für eine Feuerwehr noch nicht so viel, da feiert man den ersten richtig g'scheiten Geburtstag“, meinte Pfarrer Thomas Schwarzenberger in seiner Predigt.

Kommandant Franz Bliem schilderte die Anfänge der Wehr und gab dem Pfarrer dahingehend recht, als die FF Niederndorferberg tatsächlich noch nicht sehr alt sei, denn viele in der Umgebung würden bereits den 150. Geburtstag feiern. Ausschlaggebend für die Gründung waren die Bauern des Ortsteils Hausern. Immer wieder gab es verheerende Brände und vermutete Brandstiftungen und lange Zeit war die FF Niederndorf auch für Niederndorferberg und Rettenschöss zuständig. Einige Bauern aus Hausern waren bereits ausgebildete Feuerwehrleute in Niederndorf und initiierten am 18. Oktober 1925 im Gasthaus Wildbichl die Gründung der eigenen Wehr. Zu dieser Zeit hatte die Gemeinde 420 Einwohner, 65 Häuser und 34 aktive Wehrmänner unter der Leitung von Georg Mayr (vulgo Anis). Die erste Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Niederndorf, Rettenschöss und Niederndorferberg fand nach der Florianifeier 1926 statt. Bis heute wird die Feier gemeinsam in Niederndorf begangen.

Bescheidene Anfänge

Die erste Ausrüstung der FF Niederndorf bestand aus vier

Feuerwehrschräuchen, drei Kübeln und einer ausgemusterten Uniform der FF Kufstein. 1928 wurde die erste Wasserpumpe angekauft. „In der Zeit des Nationalsozialismus wurden etliche Ausrüstungsgegenstände angeschafft und Löschzüge gegründet. Nach dem Krieg nahm das Feuerwehrwesen am Niederndorferberg nur langsam wieder Fahrt auf. Das erste Feuerwehrauto gab es erst 1979“, erklärte KDT Bliem in seiner Festansprache. Nachzulesen in allen Einzelheiten ist dies in der Chronik, die zum 100 Jahr Jubiläum erstellt wurde.

Über 50 Aktive verzeichnet die FF Niederndorferberg, dazu elf Reservisten, über 40 unterstützende Mitglieder und eine aktive Jugendfeuerwehr von 13 Mädchen und Burschen. Auch das Gerätehaus kann sich sehen lassen, wobei in nächster Zeit eine Investition ansteht, auf die LRin Astrid Mair bei der Feier verbal vorbereitet wurde.

Eine ganz besondere Verbindung pflegt die FF Niederndorf mit den Feuerwehren im angrenzenden Bayern, von denen eine Vielzahl anwesend war. In den Ansprachen der Ehrengäste wurde vor allem die Gemeinschaft hervorgehoben und die Bereitschaft, für andere da zu sein und zu helfen, wann immer es notwendig ist.

Kommandant Franz Bliem steht seit 2003 an der Spitze der FF Niederndorferberg und ist auch im Bezirksverband tätig. Für seine Arbeit wurde ihm vom Bezirksverband das Verdienstzeichen in Silber überreicht.

-be-



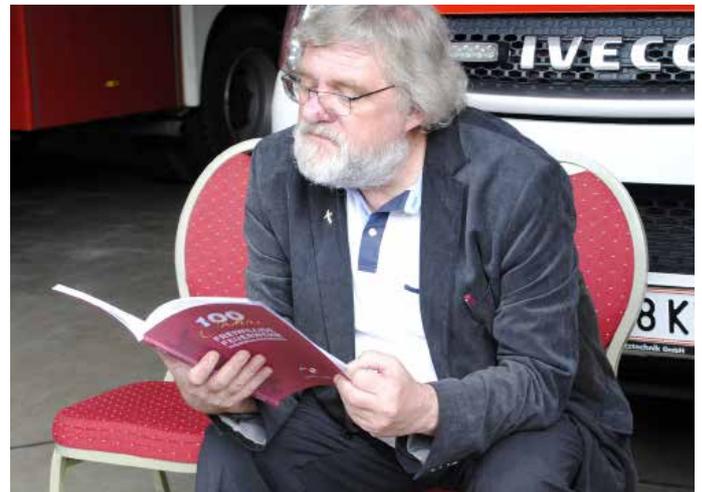
Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus.



Ehrung für Kommandant Franz Bliem.



Die Feuerwehrjugend vom Niederndorferberg.



Pfarrer Thomas Schwarzenberger studiert die FF-Chronik.



11.07.-13.07.2025	Lotusbüte in Montua	ab € 539,-
14.07.-25.07.2025	Rundreise Glanzlichter Rundreise	ab € 1.865,-
16.07.-18.07.2025	Zur Mohlbüte im Waldviertel	ab € 479,-
20.07.-22.07.2025	Merlifenfest in der Wachau	ab € 489,-
22.07.-25.07.2025	Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 779,-
26.07.-27.07.2025	Erlebnisreise Osttiroler Alpenwelt	ab € 259,-
26.07.-27.07.2025	Wanderreise Seiseralm	ab € 289,-
31.07.-03.08.2025	Schweiz Dreiländereck um Basel	ab € 729,-
08.08.-09.08.2025	Donau in Flammen	ab € 295,-

Sakuner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/63237 | www.sowillichreisen **wachauberger**

Ganzjährige LKW-Schnellkurse

ab € 1.890,-



FAHRSCHULE HOTTER

A-6330 Kufstein
Kaiserbergstraße 22
Tel. 05372/63 0 63
Mobil: 0664/23 23 23 2
www.fahrschulehotter.at

28. Kaiserwinkl Kasfest eröffnete die Sommersaison:

Genießen unter traumhaftem Kaiserwinkl-Himmel



Am 18. Mai 1996 fand in Kössen das erste Kasfest statt. Nach der Tourismusverbands-Fusionierung 2005 wurde dieses Fest weitergeführt und ist inzwischen nicht mehr wegzudenken. Ende Mai lag in Kössen wieder der Käse Duft in der Luft. Zehn größere und kleinere Käseproduzenten gibt es im Kaiserwinkl und sieben von ihnen waren beim Fest anwesend. TVB-Obmann Johann Knoll erklärte mit Stolz:

„Der Kaiserwinkl ist die Nr. 1 in Tirol bei der regionalen Milchverarbeitung und bei der Produktion von Heumilchkäse.“ Er bedankte sich bei den Bauern und deren vierbeinigen Mitarbeiterinnen.

Das Kaiserwinkl Kasfest steht im Zeichen des regional erzeugten Käses, aber auch anderer Produkte, wie Schnäpse, Säfte und dergleichen. Zudem erleben die

Besucher einen wunderschönen Tag mit unterschiedlichen Musikanten, die allesamt ohne Verstärker musizierten und immer wieder ihren Standort wechselten. Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste war bestens gesorgt und damit die Besucher wieder wohlbehalten nach Hause kamen, hat der TVB Kaiserwinkl gratis Shuttlebusse zur Verfügung gestellt.

-be-



Die begehrten Kas-Spatz| aus Bichlach.



Die Kaiserwinkler Käseproduzenten.



Premiere für TVB-Obmann Johann Knoll.



Regionale Köstlichkeiten vom Schulerhof.



Die „fliegenden Spätz|“ vom GH Erzherzog Rainer.
Fotos: Eberharter

Begeisterung bei der Premiere der Passionsspiele Erl 2025:

Großer Applaus für eine große Geschichte



Nach sechs Jahren feierten am 25. Mai die Passionsspiele Erl eine berührende Premiere. Die Neuinszenierung von Regisseur Martin Leutgeb wurde im ausverkauften Passionsspielhaus von rund 1.500 Besuchern mit Standing Ovation gefeiert – der offizielle Auftakt für das Passionsspieljahr 2025.

Traditionell begann der Premieren-Sonntag mit einem feierlichen Festumzug: Vorstand und Mitglieder des Passionsspielvereins in Begleitung der Fahnenabordnung, die Kassettlfrauen, der Trachtenverein, die Gemeindeabgeordneten, die Feuerwehr, die Schützenkompanie, der Kameradschaftsbund, die Musikkapelle, Landeshauptmann, Erzbischof, Pfarrer und die Ehrengäste marschierten vor dem Passionsspielhaus auf. Auch das künstlerische Team der Passionsspiele war vollständig versammelt. Es folgte ein feierlicher **Gottesdienst direkt im Bühnenbild der neuen Inszenierung**. Dieses spirituelle Erlebnis wird auch an allen Spiel-Sonntagen angeboten.

Die anschließende Begrüßung erfolgte durch den Obmann des Passionsspielvereins Karl Anker, Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und Landeshauptmann Anton Mattle sowie in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, die die besondere Bedeutung dieses Tages unterstrichen. Aus der Kirche waren unter anderem Erzbischof Franz Lackner und der Weihbischof Rupert Graf angereist.

Ein Spiel vom Leben und Sterben

Um 13.30 Uhr begann dann die Premiere – spürbar war eine fast greifbare Spannung im Saal:

Der fragmentierte Berg als zweites Bühnenelement öffnet und schließt sich – je nachdem, wie es die Szene verlangt. Dadurch nahezu unsichtbar, aber akustisch stets präsent ist das 25-köpfige Orchester unter der Leitung von Toni Pfisterer. Präzise geführt und musikalisch auf den Punkt. Das Spiel der Schauspieler ist in die klanggewaltige Musik von Christian Kolonovits eingebettet. Der Chor beeindruckt mit stimmlicher Wucht, die Kompositionen wirken fast überlebensgroß – sie erinnern an epische Erzählungen, wie man sie aus dem Kino kennt. Es ist kaum zu glauben, dass diese Musik live gespielt wird.

Ein besonderer Moment ist der erste, große Auftritt des Volkes. Binnen Sekunden füllt sich die Bühne mit Leben. Über 600 Menschen wirken an den Passionsspielen mit – rund ein Drittel des Dorfes. Fast jede Familie ist beteiligt oder über Freunde und Verwandte mit dem Spiel verbunden. Das Gemeinschaftsgefühl ist allgegenwärtig – auch



Jesus (Christoph Esterl) spricht zu den Menschen und Maria Magdalena (Anna Maurberger).

Foto: Xiomara Bender

visuell: Die Kostüme von Juliane Herold setzen bewusst Akzente. Das leuchtende Gelb des Hohen Rates und das kräftige Orange des Volkes bringen Struktur und eine prägende Farbdramaturgie auf die Bühne.

Szenen, die unter die Haut gehen

Berührend sind die vielfachen Auftritte der Kinder, der jüngsten Passionsspieler. Besonders die Figur der kleinen Sarah, die sich mutig für Christus einsetzt, wird zum Sinnbild für unsere Zeit. Sie nimmt die Erwachsenen in die Pflicht: Ihre Verantwortung sei es eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert ist – nicht zerstört durch vorherige Generationen.

Die schauspielerische Leistung der Mitwirkenden ist durchgehend bemerkenswert. Besonders in den Massenszenen, die präzise choreografiert sind und dennoch Freiraum für echtes Spiel lassen, wird deutlich: Hier agiert ein Ensemble, das mit Herz und Seele bei der Sache ist. Die Darstellung bleibt authentisch und lebendig – kein Moment wirkt künstlich herbeigeführt.

Warum man sich das heute noch ansehen sollte? Weil es berührt und mitreißt. Weil ein Mensch so fest an das Gute glaubt, dass er bereit ist, dafür zu sterben. Und weil diese Überzeugung in ihrer Radikalität aktueller nicht sein könnte.

Die Passionsspiele Erl werden noch bis 4. Oktober 2025 an zahlreichen Wochenenden aufgeführt. Karten sind online www.passionsspiele.at, telefonisch +43 5373 8139, per Mail an info@passionsspiele.at erhältlich. Aufgrund der großen Nachfrage wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

-red-



LH Anton Mattle mit den Kreuzträgern, darunter die Jesus-Darsteller Christoph Esterl und Stefan Pfisterer.

Foto: Mario Wimmer



Schlussapplaus für das künstlerische Team mit Martin Leutgeb (Regie), Toni Pfisterer (Orchesterleiter), Karl Anker (Obmann Passionsspielverein), Hartmut Schörghofer (Bühnenbild), Juliane Herold (Kostümbild), Christian Kolonovits (Komposition).

Foto: O&K Kommunikation

Griß Di Verein Kaiserwinkl:**Eine durchwegs positive
Entwicklungsgeschichte**

Der Vorstand des GrißDi!-Vereins (v.li.) Andreas Hörfarter, Obmann Hans Knoll, Rudi Raubinger, Andreas Schermer – n.i.B.: Viktoria Mühlberger, Maria Mühlberger.

Foto: Eberharter

Der Verein Griß Di wurde 2014 in Kössen ins Leben gerufen, wurde dann auf den Kaiserwinkl ausgedehnt und hat mittlerweile 180 Mitgliedsbetriebe. Obmann Hans Knoll gab bei der heurigen Jahreshauptversammlung seine Freude über die durchwegs positive Entwicklung kund.

Das zugrundeliegende Prinzip des Vereins ist es, Einkaufsgutscheine anzubieten, welche dann bei den Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können. Damit bleibt die Wertschöpfung im Kaiserwinkl. Seit der Einführung wurden Gutscheine im Gesamtwert von knapp 1,6 Millionen Euro verkauft.

Newsletter und Videopräsentationen

Knoll informierte die Anwesenden über die neuesten Aktionen: so gibt es neue Fensterkleber für die Betriebe, sodass Kunden sehen, dass sie dort ihren Gutschein einlösen können. Es gibt nun auch einen Griß Di Newsletter für die Mitglieder, bei dem die Öffnungsrate bei 56 Prozent liegt. Zudem haben die Betriebe die Möglichkeit, als „GrißDi!-Betrieb des Monats“ aufzutreten. Dafür wird ein kurzes Video gedreht, mit dem der Betrieb einmal mehr seine Kompetenzen präsentieren kann. Beim zehnjährigen Bestandsjubiläum im Vorjahr haben beim äußerst beliebten Weihnachtsgewinnspiel deutlich mehr Betriebe mitgemacht, als davor.

Derzeit hat der Verein einen Bestand an Gutscheinen von 275.000 Euro, welche sicher bei den Banken liegen – ohne Verrechnung der Spesen für die Abwicklung. „213.000 Euro wurden bei den Mitgliedsbetrieben eingelöst und rund 214.000 Euro an Gutscheinen liegen noch in den Haushalten“, bestätigt der Obmann. Der Verkauf der Gutscheine erfolgt in erster Linie über die Banken, den Tourismusverband, Firma Wittlinger und Tankstelle Aicher. „Jeder Euro der in der Region bleibt, bringt uns etwas“, fasste es Alois Oppacher, der Vertreter der Gemeinde Rettenschöss zusammen. -be-

Ihr Fachbetriebe in der Region Achenal, Chiemgau und Umgebung

- Garten- und Landschaftsbau
- Garten- und Landschaftspflege

Peter Quesedackers
Mühlwiesenweg 6 • 83248 Unterwössen
Tel.: +49 (0) 176 8148 0771
E-Mail: team@peter-im-achental.de

Tiroler Volkspartei – Wörgl:**Neue Regional-
geschäftsstelle**

Die Anlaufstelle für die Bezirke Kitzbühel und Kufstein in der Speckbacher Straße 5 in Wörgl wurde umfassend adaptiert. Neben modernen Büros für das Team bieten die Räumlichkeiten Platz für Besprechungen, Veranstaltungen und persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. VP Tirol Landesgeschäftsführer Florian Klotz sieht in dem Büro in Wörgl einen wichtigen Schritt für die künftige Organisationsentwicklung der Partei: „Die neue Geschäftsstelle in Wörgl ist ein Meilenstein für unsere Partearbeit im Tiroler Unterland. Wir bündeln hier Kräfte, verbessern die Zusammenarbeit der Bezirke Kufstein und Kitzbühel und schaffen ein starkes regionales Zentrum.“

Die Entscheidung, Kufstein und Kitzbühel organisatorisch enger zu verzahnen und in einer gemeinsamen zentral gelegenen Regionalgeschäftsstelle zusammenzuführen, wurde im Rahmen einer strukturellen Weiterentwicklung der Tiroler Volkspartei getroffen. Beide Bezirksparteiorganisationen bleiben selbstverständlich eigenständig – die neue Regionalstruktur dient vor allem der Effizienzsteigerung und besseren Ressourcennutzung.

-red-



(v.li.) Bürgermeister Michael Riedhart, BZ-Parteiobmann Kitzbühel Peter Seiwald, Landeshauptmann Anton Mattle, BZ-Parteiobmann Kufstein Sebastian Kolland, Landesgeschäftsführer Florian Klotz.

Foto: Fischler

40 Jahre Theater Niederndorf:

Verdienstabzeichen in Gold für Gründungsmitglieder



Vor 40 (1985) Jahren beschlossen sechs junge Männer in der „fußballlosen Zeit“ im Winter ein Hirtenspiel aufzuführen. Reinhard Exenberger, Gerhard Huber, Friedl Schwaighofer, Günther Aufhammer, Michael Daxauer und M. Valkenhofer waren damit die Gründerväter vom Niederndorfer Theaterverein. Dieser wurde dann offiziell 1990 gegründet und ist seitdem aus dem kulturellen Leben Niederndorfs nicht mehr wegzudenken. Unzählige Aufführungen und Projekte, aber auch das soziale Engagement des Vereins bereichern das Dorfleben ungemein.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die

Gründungsmitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Verdienstabzeichen in Gold vom Theaterverband Tirol geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans Aufhammer, Hannes Exenberger, Sandra Haselsberger, Bernhard Huber, Barbara Ortner und Verena Stadler mit dem Verdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet.

Die Gemeinde Niederndorf und der Kulturausschuss gratulieren herzlich und danken Obmann Reinhard Exenberger und allen Mitgliedern für die vielen schönen und unvergesslichen Theaterstunden.

-red-



(v.li.) Ehrungen für 40 Jahre durch Landesobfrau-Stv. Thomas Widemair, Bezirksobmann Sebastian Luchner, Vizebürgermeister Gerhard Jäger und Kulturobfrau Johanna Weber.



Dank und Anerkennung für 25 aktive Theaterjahre.

Fotos: Friedl Schwaighofer

BKH St. Johann: Neue minimalinvasive Eingriffe zur Linderung chronischer Beschwerden

Schmerztherapie auf Spitzenniveau



Mit der Möglichkeit endovaskuläre Embolisationen durchzuführen erweitert das Bezirkskrankenhaus St. Johann sein medizinisches Spektrum. Die sogenannte endovaskuläre Embolisation kommt insbesondere bei chronischen Gelenkschmerzen, gutartigen Veränderungen der Gebärmutter (Myome) sowie der Prostata (benigne Prostatahyperplasie) zum

Einsatz. Ziel der Behandlung ist es, durch den gezielten Verschluss kleiner Blutgefäße die übermäßige Durchblutung in bestimmten Körperbereichen, oder gutartigen Tumoren, zu reduzieren – und damit auch die Schmerz- bzw. Beschwerdesymptomatik deutlich zu lindern. „Gerade bei Kniearthrose oder entzündlich bedingten Schulterproblemen, bei denen konservative Therapien oft an ihre

Grenzen stoßen, stellt die Embolisation eine wertvolle Option dar“, erklärt Primar Dr. Christof Kranewitter, Leiter der Radiologie am BKH St. Johann.

Vorgehen beim Eingriff

Das Verfahren erfolgt minimalinvasiv unter lokaler Betäubung: Über einen kleinen Zugang, meist in der Leiste oder am Arm, wird ein dünner Katheter eingeführt. Über diesen gelangen feinste Partikel in die betroffenen Blutgefäße und verschließen diese gezielt. Der Eingriff ist schmerzarm, erfordert keine Vollnarkose und ermöglicht eine rasche Erholung.

High-Tech am BKH St. Johann

Besonders stolz ist das Team auf die neue Angiographie-Einheit mit Roboterarm. Sie ermöglicht höchste Präzision und macht das BKH St. Johann - neben der Universitätsklinik Innsbruck - zum einzigen Standort in Tirol, an dem solche Eingriffe derzeit durchgeführt werden. Ein Gewinn für die Region und all jene, die auf eine moderne Schmerztherapie angewiesen sind.

-red-



Primar Dr. Kranewitter nimmt eine Prostataembolisation vor.

Foto: BKH St. Johann/Egger

35 Jahre Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne:**Ehrenmitgliedschaft für Alt-Obfrau Helga Glaser**

Eine großartige Geschichte der Freiwilligen. So könnte man das Konzept der Sozial- und Gesundheitssprengel auch nennen. Und wie LRin Cornelia Hagele bei der 35-Jahr-Feier des Sprengels Unteres Schranne betonte, gibt es dieses „System Sprengel“ nur in Tirol.

Schöne Gebäude nutzen den alten Menschen nichts, wenn die entsprechend engagierten Menschen dazu fehlen. Beim Sozialsprengel Untere Schranne ist beides gegeben: ein zeitgemäßes, funktionelles Gebäude und ein Profiteam, unterstützt von vielen Freiwilligen.

Am 18. Mai feierte der Sprengel sein 35-jähriges Bestehen. Apotheker, Ärzte und Freiwillige setzten sich damals für die Gründung des Sprengels ein, welcher in der Zirbenstuben beim Sattlerwirt seine Geburtsstunde feierte. Der Sprengel umfasst die sechs Gemeinden Ebbs, Erl, Niederdorf, Niederdorferberg, Rettenschöss und Walchsee - als Vereinssitz wurde Ebbs bestimmt. Das Angebot wurde mit den Jahren immer größer und umfasst unter anderem: Mobile Pflege und Betreuung für Grundpflege, Medizinische Wundversorgung, Palliativpflege, Heimhilfe und unterstützende Haushaltshilfe; Community Nurses; Tageszentrum für Senioren; Begleitung Betreutes Wohnen; Selbsthilfegruppen; Demenzcafé; Aktivitäten für Senioren; Essen auf Rädern; Heilbehelfsverleih.

25 Jahre einsatzfreudige Obfrau

Beim Jubiläum führte Obmann Franz Bittersam auch seine Vorgängerin Helga Glaser auf die Bühne. Von 1994 bis 2019 war sie ein unermüdlicher Motor und eine tragende Persönlichkeit des Sprengels. „Sie hat ein Gespür für Menschen, ein diplomatisches

Geschick und konnte die Anliegen des Sprengels mit Nachdruck platzieren“, schilderte Bittersam. Als einen Meilenstein bezeichnete er die Einführung der Tagespflege im Jahr 2010, die Realisierung des Sozialzentrums und mit dem jährlichen Frühlingsfest wird die Gemeinschaft gestärkt. „Sie war mehr als eine Funktionsträgerin und mit der Ehrenmitgliedschaft wollen wir Danke sagen“, erklärte der Obmann und überreichte Glaser die Ehren-Urkunde. Die Geehrte gab den Dank an all jene weiter, die mit ihr gearbeitet haben. „Dank den vielen Spendern konnten wir uns relativ gut entwickeln“, betonte Glaser und verwies auf die gestaffelten Tarife – sie bezeichnete diese als das Beste, was Tirol einführen konnte.

An der Feier nahmen Vertreter aus allen sechs Sprengelgemeinden teil, ebenso BH Kurt Berek. Die Traditionsvereine waren anwesend und viele Besucher unterstützten mit ihrer Festkonsumation den Verein.

-be-



Die politischen Vertreter und LRin Cornelia Hagele mit Gründungsobfrau/Ehrenmitglied Helga Glaser beim 35 Jahr Jubiläum des Sprengels Untere Schranne.

Foto: Eberharter

Die soziale Achse in Ebbs:**Entscheidende Schritte sind vollbracht**

In den letzten Wochen wurde das alte Gebäude samt dem Bauhof gegenüber dem früheren Gemeindeamt in Ebbs abgerissen. Vor vielen Jahren hat sich darin eine Lehrerwohnung befunden, die Bücherei hatte man für ein paar Jahre darin untergebracht und ebenso das Jugendzentrum. Nun hat das Gebäude ausgedient, nachdem die neuen Gebäude entlang der sogenannten „sozialen Achse“ errichtet sind. Im Rahmen eines Dorferneuerungsprojekts

wurde dieser Begriff kreiert und beinhaltet, dass alle relevanten Einrichtungen wie Altenwohnheim, Sozialsprengel, Gemeindeamt, Kindergarten, etc. fußläufig erreichbar sind.

Durch den Abriss des alten Kindergartens entstand vor dem renovierten Gemeindeamt ein Freiplatz mit Bäumen und Bänken. Der Platz ist noch nicht nutzbar, die Arbeiten werden wohl nicht mehr lange andauern.

-be-



Abriss gegenüber der jetzigen Bücherei.



Ein toller Treffpunkt entsteht in Ebbs.

Fotos: Eberharter

Kameradschaft Niederndorf wählte einstimmig neuen Obmann:

Neuwahlen mit Verabschiedungen und Ehrungen



Im Zuge der Versammlung wurden Ehrungen überreicht. Christoph Fahringer, Johann Fankhauser jun., Anton Himberger, Johann Schmid jun. und Michael Schrödl wurden für 15-jährige Mitgliedschaft mit der Medaille in Bronze geehrt. Johann Praschberger erhielt für 50 Jahre die Medaille in Gold. Für besondere Verdienste um die Kameradschaft wurde Heinz Ritzer mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Acht junge Neuzugänge konnten begrüßt und vorgestellt werden.

Mit Wehmut und Stolz trat Ehrenobmann Johann-Paul Folie nach 18 Jahren Obmannschaft gesundheitsbedingt von seiner Funktion zurück. Viele Projekte - von der Renovierung des Kriegerdenkmals über die Schaffung eines Kameradschaftsraums mit WC-Anlage bis hin zum Friedensbaum mit Gedächtnisstein vor der Antoniuskapelle in Rettenschöss - gehen auf sein verdienstvolles Wirken zurück. Er bedankte sich besonders bei Pfarrer Thomas Schwarzenberger, den Vertretern der drei Gemeinden und all seinen Wegbegleitern für die Unterstützung sowie gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg. Die Mitglieder würdigten seinen Einsatz mit stehendem Applaus.

Bei den Neuwahlen wurde Josef Kapfinger aus Rettenschöss einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Ihm zur Seite stehen Rudi Klingenschmid (1. Obmann-Stv.) und Gerhard Kassebacher

(2. Obmann-Stv.). In ihren Funktionen bestätigt wurden Kassier Sebastian Praschberger, Schriftführer Heinz Ritzer und Fähnrich Johann Fankhauser.

Obmann Kapfinger dankte für das Vertrauen und seinem Vorgänger Johann-Paul Folie sowie den langjährigen Vorstandsmitgliedern Franz Kaltschmid und Rudolf Baumgartner für ihre Verdienste um die Kameradschaft Niederndorf. Ehrenpräsident und Bezirksobmann Hermann Hotter schloss sich den Glückwünschen an und dankte dem scheidenden Obmann für seine herausragende Arbeit in fast zwei Jahrzehnten.

-red-



Obmann Josef Kapfinger mit den ausgeschiedenen Funktionären Franz Kaltschmid, Ehrenobmann Paul Folie und Rudolf Baumgartner.

Foto: Kameradschaft Niederndorf

Tatzelwurm Medien KG & Wechselberger Reisen: Leserreise in die Cinque Terre

Sonne, Wärme und tolle Eindrücke



Fünf winzige Dörfer an der ligurischen Küste locken jährlich tausende Besucher an. Von 24. bis 28. Mai erkundete ein Bus voll Tiroler den Charme dieses besonderen Landstrichs an der Grenze zur Toskana. Die Mitreisenden aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel genossen die wärmeren Temperaturen. Höhepunkt der Reise war der Besuch der fünf Dörfer, die praktisch nur mit dem Zug oder zu Fuß erreichbar sind. Ein Spaziergang durch diese Küstendörfer mit vielen Stufen und engen Wegen kann anstrengend sein.

Im Hinterland stand ein Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs (Agriturismo) „I Due Ghiri“ auf dem Programm. Der Familienbetrieb wird von zwei Aussteigern geführt, die den brachliegenden Hof vom Großvater geerbt, und diesen in ein

wahres Paradies verwandelt haben. Bei einem Kochkurs lernten die Tiroler wie man rasch original italienischen Pizza- und Nudelteig zubereitet. Danach wurden die Erzeugnisse gemeinsam verspeist. Bei der Heimfahrt erklärte in Mantua Sig. Predella die Zusammenhänge, die damalige politische Situation und die Besonderheiten seiner Heimatstadt, wo Andreas Hofer bekanntlich hingerichtet wurde.

Es war einmal mehr eine wunderschöne Reise und viele freuen sich bereits auf eine der heuer noch anstehenden Fahrten – etwa in die Schweiz (Dreiländereck Basel und Elsass) oder im Oktober nach Rom mit einer Papstaudienz. Seit 2011 bieten der Tatzelwurmverlag und das Reiseunternehmen Wechselberger diese Leserreisen an.

-be-



Kochkurs am Bauernhof im Hinterland.



Besuch des Museums in Mantua.

Fotos: Eberharter

Mittelschule Niederndorf setzt Serie fort:

Klasse 3b gewinnt Tischler Trophy zum fünften Mal



Unter dem Motto „Möbel und Musik“ will die Tischlerinnung jungen Menschen vor der Berufswahl den Werkstoff Holz und den Beruf des Tischlers näherbringen sowie Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement im Werkunterricht fördern. An die 300 Schüler fieberten bei der Preisverleihung im DEZ in Innsbruck mit. In fünf Kategorien wurden Preise vergeben. Die Königsdisziplin, das Publikumsvoting, gewann die 3c der MS Hopfgarten.

Seit einigen Jahren zählt die MS Niederndorf zu den Besten – fünf Siege bei sechs Veranstaltungen sprechen für sich. Gemeinsam mit Patronantischler Klaus Buchauer, Tischlerei Buchauer Ebbs, gestaltete die Klasse 3b unter dem Titel „Harmonie aus Holz“ drei Möbelstücke, die von der Jury zum Gewinner der begehrten Tischler Trophy gekürt wurden. Musik und Möbel: „Unsere Kreationen sind mehr als nur Möbelstücke, sie sind eine Einladung, Musik im Alltag zu erleben und zu integrieren“, so der Ansatz der Jugendlichen.

Mit der Noten-Garderobe, der Klang-Gitarre und der Melodie-Bank wurde ein attraktives Trio geschaffen. Zusammen bilden Noten, Gitarre und Bank ein funktionales und ansprechendes Ganzes. Sie verwandeln einen einfachen Raum in eine kleine „Klang-Oase“ in der die Freude an der Musik und die Nützlichkeit von Möbeln Hand in Hand gehen. „Wir haben jedes Teil gemeinsam und

sorgfältig hergestellt und dabei viel gelernt. Wir waren überrascht, wie viele Arbeitsschritte nötig waren und wie lange wir dafür gebraucht haben.“

Die in der Kategorie IDEE mit dem 1. Platz ausgezeichneten Werkstücke wurden in vier Monaten im Werkunterricht mit den Lehrpersonen Cornelia Eller und Martin Praschberger sowie der fachlichen Betreuung durch Patronantischler Klaus Buchauer angefertigt. Der neuerliche Gewinn der Tischler Trophy war mit einem Gewinn von € 500 verbunden. *-red-*



Die 3c der Mittelschule Niederndorf jubelt über den Sieg in der Kategorie IDEE.
Foto: Christian Forcher

Aufregung und Vorfriede auf den MusicalSommer in Kufstein:

West Side Story – ein Meisterwerk



Die einzigartige Festung Kufstein in Tirol mit ihrer spektakulären Kulisse und die weitgehend wetterfeste Überdachung bietet die perfekte Bühne für Tirols größtes Kultur OpenAir-Erlebnis! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von West Side Story, dem legendären und weltberühmten Musical aus der Feder von Leonard Bernstein. Inspiriert von Shakespeares Romeo und Julia, verlegt diese zeitlose Geschichte die ergreifende Liebe zweier junger Menschen ins pulsierende New York der 1950er Jahre. Hier, zwischen den Fronten der rivalisierenden Gangs – den Jets und den Sharks – entbrennt eine unaufhaltsame Leidenschaft zwischen Tony und Maria, die gegen alle Widerstände um ihr Glück kämpfen. Der Wiener Nicolas Vinzenz und die Niederländerin Margot Baars

spielen das Liebespaar Tony und Maria. Zwei junge Menschen mit überwältigendem Charisma und ebensolchen Stimmen. Quicklebendig, leidenschaftlich und mehr als bereit, alles zu geben, was in ihnen steckt.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Momente voller Emotion, wenn **von 24. Juli bis 10. August 2025** die weltberühmten Melodien von *Somewhere*, *America* oder *Tonight* erklingen – live dargeboten von dem herausragenden Festival Orchester. Gänsehaut Feeling ist garantiert! Die Veranstaltung wird in Kufstein in deutscher Sprache, Songs auf Englisch, aufgeführt und dauert inkl. Pause ca. 2,5 Stunden. West Side Story Zwei Gangs. Eine Liebe. Leonard Bernsteins Meisterwerk - www.musicalsommer.tirol *-red-*



Margot Baars (NL) und Nicolas Vinzenz (Wien) verzaubern vom 24.07. bis 10.08.2025 beim MusicalSommer auf der Festung Kufstein als Liebespaar Maria und Tony.
Fotos: Festung Kufstein GmbH & OS

Auf da Hittn

Auf da Hittn, mei i wor do so gern obm,
so vü schene Erinnerungen,
hom si in mei Herz eini grom.

Es wor mei Berg, mei Woia,
meine Bam, meine Viecha,
i hob gmoant ois keats mia und i
wor so donkbor dafir.

A jed's Schwammerl hob i grochn und a jede
Fedä hob i gfundn
und de schensten Blumensteißä hob i bundn.

Ob Fruahjohr, Summa, herbs oda Winta,
oiwei wor i do obn aufm Weg.

I vamiss de Zeit so fest, sie wor so wundasche,
wia gean tat i wieda zu meina Hittn auffe geh!



Nicole Peer/Wörgl

Vereinsfusionierung: Tiroler Mundart

Stärkung der Mundart

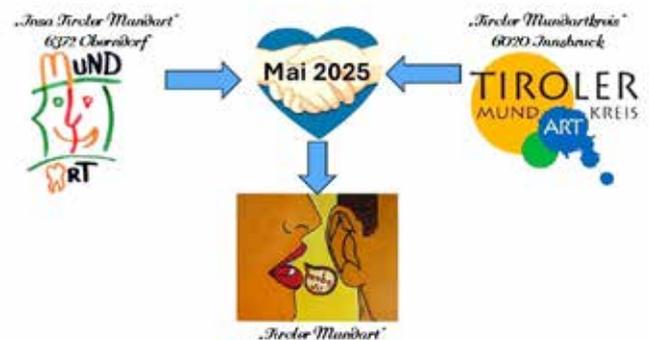


Aus dem Oberndorfer Verein „Insa Tiroler Mundart“ und dem „Tiroler Mundartkreis“ wurde mit 1. Mai 2025 der gemeinsame Verein „Tiroler Mundart“ gebildet. Die Obmänner Kurt Pinkl (St. Johann) und Hans Hausberger (Innsbruck) betonen: „Wir haben uns zusammengeschlossen, um die Projekte in Tirol (Osttirol, Südtirol) zu optimieren und die Mundart Tirol weit zu fördern.“ Vielleicht gelingt es gemeinsam die Schulprojekte in Westendorf und St. Johann auf ganz Tirol auszubauen und das Wörterbuch mit dem neuen Konzept weiterzuentwickeln. Infoas www.tiroler-mundart.at/schulprojekte und [/woos-moast](http://www.tiroler-mundart.at/woos-moast).

Im Bezirk bemüht man sich die Mundart digitalisiert in die Zukunft mitzunehmen und präsent zu bleiben. Mit Dichtern/innen wurden Sendungen gestaltet und auf YouTube veröffentlicht. Die 60 Sendungen sind über [www.tiroler-mundart.at / Mundart&Musik](http://www.tiroler-mundart.at/Mundart&Musik) abzurufen und werden auch z.B. im Altersheim Kitzbühel oder im TV der Ortswärme St. Johann angeboten.

Kurt Pinkl konnte Hans Hausberger von seinem Konzept überzeugen und hat begonnen, die Dichtenden des Tiroler Mundartkreises zu „verfilmen“. Diese bisher zehn Sendungen sind über [www.tiroler-mundart.at / Zommhuckn](http://www.tiroler-mundart.at/Zommhuckn) abrufbar.

-red-



Grafik: Kurt Pinkl

Der erfolgreiche Nachwuchs der Schützengilde Walchsee mit OSM Karl Müller. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: SG Walchsee

"singender Gendarm aus Walchsee" † 1990	verfallene Wehranlage in Erl (2 Wörter)	Walchseer Verein f. Gemeinschaft u. Tradition	unterirdischer Verkehrsweg	Schwanzlurche Häretiker	pro, à, das Stück zu	nicht schmal	Kassenzettel	engl. für "sie"	derart Kirchenpatron von Niederdorf	Kletterchallenge der Pyramidenspitze
11						6	stacheliger Insektenfresser	Revue, Varieté		
	Abk. für "ehrenamtlich"		Abk. für "über Meer"		Sonnengott der Inka	Monogamie		Abk. für "Erbfolge"		"... ipso" ("von selbst")
Auerochse entgegengesetzt					5		durch Magie schützen dt. Terrorgruppe †		9	
		Internetdomäne für Neuseeland		chem. Zeichen für Selen	Fluss in Katalonien	Abk. für "Intercity"		KFZ-Kennz. der BH Krems	Zugmaschine sich gemütlich reckeln	
Staat in Vorderasien Gefilde der Seligen	sehr kurz geratenes Kleid	Estland auf Estnisch	frz. für "Sommer"			herrschaftlicher Diener				römisch für "eins A"
	3						feingliedrig, zierlich, zerbrechlich			
Metallbolzen zum Verbinden								"undichte Stelle im Internet" vergangen		
										Halbton über a
Gattung, Wesen			zehn Kubikmeter							8
Automarke aus Korea								ein Nachbar Österreichs im Osten	frostiges Dessert Lederstreifen	
medizin. für "Stauung"	Abk. für "de dato" IOC-Kürzel Österreichs							Grillgitter		2
								Cassis + Wein		
blitzschnelle Bewegung										ausgetrunken
				Web-Kürzel für "no comment" Kolbenweg	Snooker, Pool, Carambol & Co.	einfach grobkörniges Mehl	nützlicher Hinweis	schweiz. für "Barsch" Abk. für "Lesehalle"		Vorläuferin der EU ein Webteppich
ein Treibhausgas	Wanderziel in Ebbs	Hauptschlagader		Abk. für "unlöslich" laut, gemäß	japan. Längemaß (3927 m)		Schantisch Glück, Segen			Richter und Verwalter im Mittelalter
Getränk aus ausgepresstem Obst & Co.	1									
leichenblass mittels, durch				7			Ribonukleinsäure	Strang zur Reizleitung norddt. für "einen"		
		ägyptischer Sonnengott		KFZ-Kz. für den Bezirk Hallein	eisern, unbeugsam "langes I"			Initialen Gogols †		KFZ-Kz. für Graz-Umgebung
			Kanzlerin der Diözese Salzburg aus Ebbs			10				
junge Ziege dicht dran			griechische Unterwelt				Engelsgeduld		4	



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

WIR VERLOSEN 4 Feinschmeckerpakete der Kaiserwinkl Sennerei in Kössen



Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Zahmer Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359/8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 1. Juli 2025 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Umfassende Beratung

Verlost wurden folgende Gutscheine vom **Steinmetz Exenberger GMBH**:

1 Glas Windlicht für den Garten im Wert von € 115,-

Anni Moser, 6341 Ebbs

1 Karton Qualitäts-Öllichter im Glas im Wert von € 91,-

Heide Glantschnig, 6342 Niederndorf

1 Karton Qualitäts-Öllichter im Glas im Wert von € 50,-

Christine Leismann, 6347 Rettenschöss

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Revival & 40 Jahre „Die Klobenstoana“

FR 13.06.2025 ab 19:00 Uhr Festzelt in Schwendt

55. Ebbser Koasamarsch

SA 14.06.2025 ab 5:30 Uhr Start Wanderer, ab 7:00 Uhr Läufer

Infos unter www.koasamarsch.at

Feuerwehrfest in Bichlach

SA 14.06.2025 ab 14:00 Uhr Kinderprogramm,

ab 19:00 Uhr „Brandig“

12. Kaiserwinkl Motorrad-Classic

SO 15.06.2025 um 10:00 Uhr in Kössen-Bichlach,

2. Lauf 15:00 Uhr, anschl. Preisverteilung

Kath. Bildungswerk: Der Israel-Palästina-Konflikt

MO 16.06.2025 Vortrag um 19:00 Uhr Pfarrsaal Schwendt

42. Harley-Davidson Treffen in Kössen

18.06. - 21.06.2025 Programm: www.harley-kaiserwinkl.com

Frühschoppen der Feuerwehr Buchberg

SO 22.06.2025 ab 10:00 Uhr im Gerätehaus mit Surfassl Buam

LMS St. Johann: Schlusskonzerte Expositur Kössen

MO 23.06.2025 17:00 & 19:00 Uhr, Volksschule Schwendt

Challenge Junior in Walchsee

SA 28.06.2025 um 9:00 Uhr am Walchsee, Seestraße 3

Challenge – Family Run um 18:00 Uhr

150 Jahre Feuerwehr Ebbs mit Fahnenweihe

SA 28.06.2025 um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

EMP Elementares Musizieren mit den Jüngsten in Ebbs

SA 28.06.2025 von 10:00 - 12:00 Uhr in der LMS untere Schranne

Blutspenden Rotes Kreuz in Ebbs

SO 29.06.2025 von 14:00 - 20:00 Uhr

Schluss Open Air der LMS Untere Schranne

DI 01.07.2025 um 18:30 Uhr, Haus der Musik in Niederndorf

Waldfest vom Trachtenverein Landsturm 1809 Kössen

FR 04.07.2025 um 17:00 Uhr am Kelgelboden

19:00 Uhr Konzert BMK Kössen, 20:00 Uhr Musik & Stimmung

Ebbser Bauernmarkt

SA 05.07.2025 ab 9:00 Uhr beim Parkplatz Hallo du

Jungbürgerparty in Ebbs

SA 05.07.2025 um 19:00 Uhr beim Sportklub

Kaiserwinkl-run in Kössen

SA 05.07.2025 um 15:00 Uhr Start hinter Waidachhof

Hauptlauf um 17:45 Uhr, Anmeldung/Infos: www.kaiserwinkl.run

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 1. Juli 2025

Erscheinungstermin: Freitag, 11. Juli 2025

Kundenbetreuung:

Stefanie Scheiber

steffi@medienkg.at

05359 8822-1202

Mobil: 0664/250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:

TATZELWURM Medien KG

Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol

Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung:

Patrick Strerath

Verlagsleitung:

Roswitha Wörgötter Mobil: 0664 250 31 41

Grafik & Satz:

Ralf Wimmer Mobil: 0650 55 60 425

Sekretariat:

Inge Hinterholzer info@medienkg.at

Rechnungswesen:

Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter

-be-

Roswitha Wörgötter

-rw-

Hans Mühlberger

-hm-

Gerold Trimmel

-gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.

Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Kundenfotos und -Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; zudem übernimmt der

Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSBUBEN



Foto: privat

Michael & Lorenz auf der Kanone vom Trachtenverein Kössen

MONATSDMAUS



Foto: privat

Julia aus Rettenschöss feiert ihren 30er, ihre Schwestern gratulieren herzlichst!

Gemeindebücherei Ebbs:

Neuer Standort



Gabriele Treichl und Andrea Bauhofer sind stolz auf „ihre“ Bücherei.

Foto: Eberharter

Schon mehrmals musste die Bücherei in Ebbs umziehen. Nun dürfte man ein längeres „Zuhause“ gefunden haben. Im alten Gemeindeamt wurden die Räumlichkeiten adaptiert und kürzlich neu eröffnet. Leiterin Andrea Bauhofer und 15 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen freuen sich über das durchdachte System zur Ablage der rund 8.500 Bücher. Die offizielle Eröffnung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Neue Öffnungszeiten: MO 14 - 16 Uhr, MI 8:30 - 11:30 Uhr / 15 - 19 Uhr, FR 15 - 19 Uhr, SO 9:30 - 11:30 Uhr. -be-

TV-Dreh im Kufsteinerland:

Sagenjäger auf Spurensuche



Schauspieler Max Müller stand kürzlich an mehreren Schauplätzen in der Festungsstadt Kufstein und im Kaisertal vor der Kamera. Die Ausstrahlung der Folge ist für 19. Oktober 2025 im ORF geplant.

Der Legende nach soll ein wohlhabender Mann bei Auseinandersetzungen zwischen bayerischen Besatzern und Tiroler Truppen sein Vermögen am Gamskogel versteckt haben. Während die Bevölkerung ihr Hab und Gut für die Verteidigung der Stadt einsetzte, verweigerte der geizige Herr Schmuck jegliche Hilfe und verschwand schließlich spurlos. Bis heute soll sein Geist in den Wäldern rund um den Gamskogel umgehen. -red-



Regisseur Franz Gruber, Schauspieler Max Müller, Autorin/Sagen-Expertin Brigitte Weninger, TVB-GF Sabine Mair, Obmann Georg Hörhager.

Foto: TVB Kufsteinerland/Liljana Kunert

Gartenbauverein Walchsee: Aktivitäten sorgen für grünen Spaß und Gemeinschaft



Blühende Aussichten

Der Frühsommer ist in vollem Gange und unser Gemeinschaftsgarten erwacht zu neuem Leben! Für alle, die Freude am Gärtnern, Kreativsein und gemeinsamen Erleben haben, hält unser Gartenbauverein in den kommenden Wochen spannende Aktivitäten bereit. Ob beim gemütlichen Gartenabend, beim entspannenden Gärtner-yoga oder beim kreativen DIY-Workshop – bei uns ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich diese grünen Highlights nicht entgehen und nehmen Sie teil!

Unsere wöchentlichen Gartenabende sind das Herzstück unseres Vereinslebens. **Jeden Freitag ab 17:00 Uhr treffen wir uns im Gemeinschaftsgarten**, um gemeinsam zu pflanzen, zu pflegen und die Natur zu genießen. Egal, ob Sie Anfänger oder erfahrener Gärtner sind – hier ist jeder willkommen. Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Entspannung und des Austauschs, an dem die Seele aufblüht und die Pflanzen gedeihen. Bei schönem Wetter verbringen wir die Abende im Freien, bei Regen oder schlechtem Wetter drinnen.

Gärtner-yoga, ein besonderes Highlight
Am 17. Juli von 19:00 bis 20:00 Uhr verbinden wir unter der Leitung von Lisa Kronbichler in dieser Stunde sanfte Yoga-Übungen mit der Kraft der Natur. Nach der Yoga-Session laden wir zum geselligen Ausklang mit erfrischenden Getränken

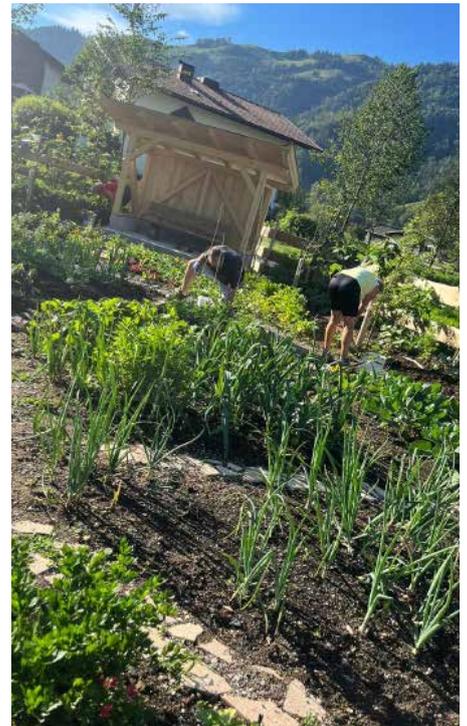
ein. Das Gärtner-yoga ist eine wunderbare Gelegenheit, Körper und Geist in Einklang zu bringen und die Natur auf eine ganz besondere Weise zu erleben.

DIY-Workshop für alle, die gerne kreativ werden und ihre Gesundheit auf natürliche Weise stärken möchten - **am 31. Juli von 18:30 bis 20:30 Uhr**. Gemeinsam stellen wir hausgemachte Hausmittelchen her, die im Alltag nützlich sind:

Kräuterbalsam gegen kleine Wehwechen
Hustensirup mit Honig und Zitronen
Erkältungsbäder mit ätherischen Ölen
Kräuter- und Blütenessenz für die Seele und mehr.

Hier lernen Sie, wie Sie aus frischen Kräutern und natürlichen Zutaten einfache, wirksame Mittel selber machen können. Der Workshop ist eine tolle Gelegenheit, Neues auszuprobieren, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und gesunde Alternativen für die Hausapotheke zu kreieren.

In den Sommerferien bieten wir zudem regelmäßig kreative Abende für Kinder an. Hier können die kleinen Gärtner ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Blumenkränze binden, kleine Insektenhotels bauen oder bunte Gartenkunstwerke gestalten. Diese Aktivitäten fördern die Kreativität, das Naturverständnis und den Gemeinschaftssinn der jungen Teilnehmer.



Gemeinschaftsgarten in Walchsee.

Alle Veranstaltungen finden bei schönem Wetter im Gemeinschaftsgarten statt.

Bei Regen oder schlechtem Wetter ziehen wir in unsere gemütlichen Innenräume um, damit der Spaß ungestört weitergehen kann. Informationen/Anmeldung unter +43 677 64087370.

PS: Herzlich willkommen, ist wie immer jeder Interessierte. Schauts vorbei, mia gfrein ins.

Schönes Gartenjahr, eure Lisa



Kinderkreativ-Kurse sind sehr beliebt.



Entspannung beim Gärtner-yoga finden.

Sensationelle 7. Haflinger Weltausstellung am Fohlenhof Ebbs:**Sechs Weltsieger, glückliche Züchter, 20.000 Besucher**

Teilnehmende mit über 700 Haflingern aus 14 Nationen und viele Schaulustige machten den Fohlenhof Ebbs Ende Mai zum Mekka aller Pferdeliebhaber. Auch die Gratisanreise innerhalb Tirols mit dem VVT-Eventticket und der Haflinger Connect Shuttlebus vom Bahnhof Kufstein mit seinen 16 Stationen zum Fohlenhof Ebbs wurde von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. „So viel Emotion, soviel Begeisterung – die Tribünen waren immer voll, die politischen Vertreter aus Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Bundesminister Norbert Totschnig waren überwältigt, es war einfach sensationell“, freute sich Lukas Scheiber, Obmann des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol und Präsident der Haflinger Welt-, Zucht- und Sportvereinigung.

Vier Shows in der vollen Arena

Die internationale Haflinger Show wurde noch grandioser angenommen als gedacht. Überraschungsmomente wie die Fahنشwinger der Tiroler Landjugend, Luis aus Südtirol, die Kutschenfahrer aus der Schweiz oder ein Flashmob von den Thierseern sorgten für Begeisterung ebenso die unzähligen Highlights: die Radio Show U1, die ORF Musiktruch'n, den Tirol-, Country- oder Österreich Abenden mit Live Musik in der Festhalle. Geschäftsführer Robert Mair: „Unser Konzept ein 4-tägiges Fest für die ganze Familie mit öffentlicher kostenloser Anreise auf die Beine zu stellen ist uns voll aufgegangen.“

Blonde Schönheit im Mittelpunkt

Höhepunkt waren die Präsentationen der Haflinger vor 25 internationalen Wertungsrichtern. Ermittelt wurden die jeweiligen Klassensieger und am Samstag fielen auf dem „Haflinger Catwalk“ die Entscheidungen für die Nationensieger und die Weltsieger. Beim krönenden Abschluss am Sonntag präsentierten sich alle teilnehmenden Nationen. Die Gewinner der 7. Weltausstellung ist einmal mehr das Haflinger Pferd mit seiner universellen Einsetzbarkeit, seinem Charme und seiner Persönlichkeit. *-red-*



Foto: Fohlenhof Ebbs

Para Delta Club Kössen – Kaiserwinkl Open und Österr. Meisterschaften:**Bunte Schirme am strahlend blauen Himmel**

Am letzten Maiwochenende maßen sich 117 Pilotinnen und Piloten mit ihren Gleitschirmen im Streckenflug. Dafür waren sie aus ganz Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Polen, den Niederlanden, Belgien, Italien, Kroatien, den USA, Kanada und China zu den Kaiserwinkl Open und Österreichischen Staatsmeisterschaften nach Kössen angereist.

Der erste Task am Freitag hatte es durch schwere Startbedingungen und starken

Westwind gleich in sich und führte die Teilnehmer auf einen 55 km langen Zickzackkurs zwischen Unterberghorn, Schnappen, Peternhof und Zahmen Kaiser hin und her. Begrüßt wurden die 68 Piloten, welche die komplette Aufgabe schafften und den Landeplatz erreichten.

Der wettermäßig beste Tag folgte am Samstag. Bei Kaiserwetter, besten Flugbedingungen und einer Basis bis 3700 Meter galt es eine knapp 92 km weite Strecke zwischen Kössen, Lofer und

Ebbs zu absolvieren. Dies gelang sogar 79 Piloten. Am Sonntagmorgen war wegen Gewitterisiko nicht klar, ob ein dritter Task möglich ist. Als sich die Sonne durch die Wolken kämpfte, wurde die 38 km lange Flugstrecke rund um das Kaiserwinkl-Gebiet angepasst und 65 Teilnehmende flogen unter Jubelrufen ins Ziel.

Nach drei gelungenen Tagen wurden den strahlenden Siegern der verschiedenen Wertungskategorien ihre aus Holz geschnitzten Adler-Pokale überreicht. *-be-*



Den Staatsmeistertitel sicherte sich Helmut Eichholzer vor Stefan Brandlehner und Thomas Brandlehner.



Neue Österr. Meisterin ist Elisabeth Egger, gefolgt von Manuela Mayer und Katharina Gangl.

Fotos: Para Delta Club

Versammlung der Schützengilde Walchsee:

Auszeichnungen für sportliche Leistungen



Oberschützenmeister Karl Müller blickte auf ein erfolgreiches und trainingsintensives Jahr für die Walchseer Sportschützen zurück, gratulierte den Leistungsträgern und dankte allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützenden für ihr Engagement zur Förderung des Schießsportes. Höhepunkte waren die Präsentation der Gildemeister, die Sieger der Auslöschscheibe und der Königskette.

Gildenmeister: Hilda Harlander (Senioren), Peter Koller (Hobby Klasse), Christiane Fox (Hobby stehend aufgelegt), Julia Hauschild (Wettkampf Schützen), Julia

Mayr (Jugend aufgelegt), Leonie Mayr (Jugend frei).

Siegerin Auslöschscheibe: Hannah Müller

Jungschützenkönig: Nick Weißbacher

Schützenkönigin: Christiane Fox

Mit der Verdienstmedaille in Silber des Bezirksschützenbund Kufstein wurden Christiane Fox und Julia Hauschild ausgezeichnet. Ein emotionaler Höhepunkt war die Ehrung der viele Jahre lang erfolgreichen Schützin Victoria Müller.

-red-



Die Verdienstmedaille in Silber wurde Christiane Fox (li.) und Julia Hauschild verliehen.



Hannah Müller (li.), Siegerin Auslöschscheibe.

Fotos: SG Walchsee

LLC Walchsee – 5. Station Tiroler Alpencup:

Anspruchsvoller Geländelauf in Breitenbach



Der Geländelauf rund um den Riedhof am 17. Mai hatte es in sich. Von den Jüngsten bis zur Allg. Klasse galt es abwechslungsreiche Distanzen von 300 m bis 7 km zu bewältigen. Besonders beeindruckend: Vier LLC-Youngsters absolvierten am Vormittag noch einen Trainingstag des Tiroler Skiverbands (Sektion Langlauf) und standen am Nachmittag trotzdem topmotiviert am Start. Starke Leistung, Respekt an euch und allen weiteren LLC-Mitgliedern. Jeder Lauf zählt! Auch diesmal konnten wichtige Punkte für den LLC Walchsee in der Alpencup-Gesamtwertung gesammelt werden.

Mallorca - Rennradausflug 2025

Statt Sonne, Strand und Sangria bedeute es für 15 motivierte LLC-Mitglieder dieses Jahr: Klickpedale, Küstenstraßen und ganz viele Höhenmeter. Unter der bewährten Leitung von unserem Christoph wurde kurzerhand aus dem alljährlichen Rennradausflug eine ganze Rennradwoche mit Basislager in Port de Sóller.

Fazit: Eine Woche zwischen Muskelkater, Meeresrauschen und mediterraner Lebensfreude. Mallorca zeigte sich von seiner besten Seite – und die Gruppe auch. Es war eine Riesengaudi. Wir werden diesen Ausflug nie vergessen!



U6-Sieger Linus Lechthaler, LLC Walchsee.



Fotos: LLC Walchsee

Neue Notarin in Kufstein:

Dr. Verena Lorenz LL.M. folgt auf Notar Dr. Josef Kurz

P.R.



Kufstein, am 06.06.2025 – Mit Wirkung zum 01.05.2025 wurde Dr. Verena Lorenz LL.M. zur öffentlichen Notarin in Kufstein bestellt. Sie übernimmt das Notariat von Dr. Josef Kurz, der dieses viele Jahre mit großem Engagement geführt hat.

Dr. Verena Lorenz LL.M. bringt umfassende juristische Erfahrung sowie eine tiefe Verbundenheit zur Region mit. Frau Dr. Lorenz steht Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen künftig in allen notariellen Angelegenheiten unparteiisch und diskret als verlässliche Partnerin zur Seite. Vor allem im Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Liegenschaftsrecht und Familien- und Erbrecht, in nationalen und internationalen Fällen, steht Ihnen Frau Dr. Lorenz zur Verfügung. Sie errichtet Gesellschaften, Schenkungs- und Übergabsverträge, Testamente, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und vieles mehr. Die Kanzlei wird unter ihrer Leitung mit ihrem großartigen Team am bisherigen Standort in der Georg Pirmoser-Straße 5, in Kufstein fortgeführt.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, die bewährte Qualität der notariellen Dienstleistungen in Kufstein fortzuführen und auszubauen“, so Dr. Verena Lorenz LL.M.

Für Rückfragen:

www.notariat-lorenz.at

t 05372/621 42

VL.

DR. VERENA LORENZ | LL.M.
IHR NOTARIAT

**IHRE
ÖFFENTLICHE
NOTARIN**
IN KUFSTEIN

NOTARIAT-LORENZ.AT

t. 05372 62142 | kanzlei@notariat-lorenz.at





**KAISERLICHE
KULINARIK**

JUNI – OKTOBER 2025 wöchentlich freitags in der Kaiserlounge

Erlebe den Sonnenuntergang wie nie zuvor – hoch oben, mit Blick auf den Wilden Kaiser in goldenen Farben, Lounge-Vibes und dem Besten, was Tirol kulinarisch zu bieten hat – bei unseren neuen K+K Events in Ellmau am Hartkaiser!

sunset vibes only

Kaiserlounge®
HARTKAISER • ELLMAU



RESERVIERUNG ÜBER DEN QR CODE ODER UNTER WWW.BBWK.AT

Bist du bereit für dein Abenteuer?

Ellmis Zauberwelt am Hartkaiser – ein magisches Abenteuer für die ganze Familie! Entdecke sprechende Tiere, Rätsel und Natur pur auf über 1.500 m Höhe. Spaß, Staunen und Bergpanorama inklusive!

**ELLMIS
ZAUBERWELT**

ABENTEUER • MYTHOS • ZAUBEREI



Ella & Ellmi

Ella ist neu in der Zauberwelt und sofort Ellmis beste Freundin geworden. Gemeinsam erleben sie magische Abenteuer – und freuen sich auf dich!

KOMM MIT AUF ENTDECKUNGSREISE!

